Erinnerungsscherben des Walter D.

Tja. Also erstmal nochmal ein riesiges Dankeschön. Du bist Dir schon darüber im Klaren, dass ich mich gerade wie blöd freue?

Nur (als gäbe es so ein nur nicht immer): Mit den schnellen Worten bereitest Du mir echt Kopfzerbrechen. Hastige Worte? Das dürfte aber nicht verständlicher sein. Ich meine die schnellen Worte so: Die Worte sprudeln nur aus ihm heraus, er hängt gedanklich hinterher, die Worte sprechen sich quasi selbständig, ohne dass er es mitbekommt, bzw. er sieht ihnen mehr dabei zu. Sprudelnde Worte? Ich bin auf der Suche nach einem Adjektiv. Melde mich, wenn ich's gefunden habe.

Bis dahin herzlichen Dank für Dein kritisches Auge und vielen Dank für die Mühe, die Du Dir mit meinem Text machst.
Ganz herzliche Grüße
finis

P.S.: Was die anderen Punkte betrifft, hast Du natürlich Recht (warum fällt mir soetwas beim Korrekturlesen meiner Texte nie auf?) und lange Sätze sind einer meiner Schwachpunkte. Ich mag Konjunktionen, Subjunktionen und diese ganzen kleinen Wörter und ich mag Verben. Dementsprechend häufig benutze ich sie und dementsprechend lang werden meine Sätze. Ich arbeite dran ;-)
Nochmal danke und Grüße
finis

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de